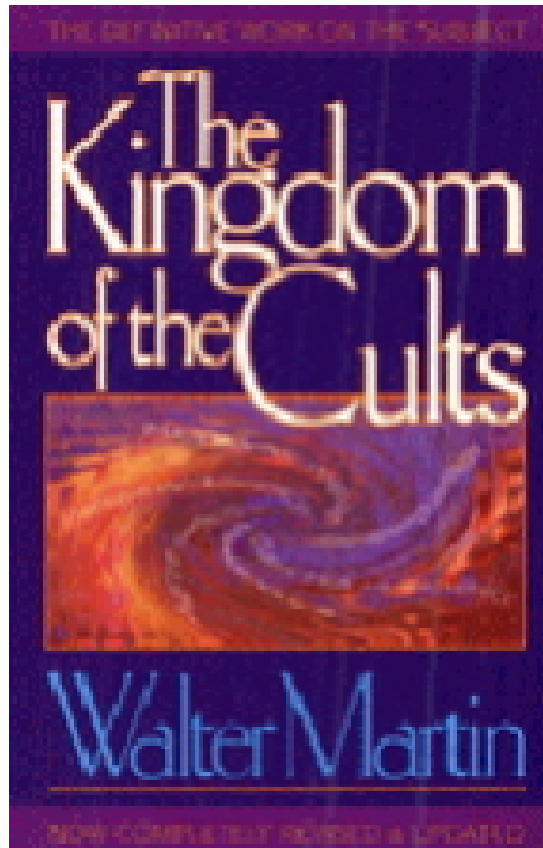


# Die Tauflehre der Mormonen im christlichen Vergleich



# Walter Martin



# Bruce R. McConkie



# Eine neue Zeit



# Henry B. Eyring im Vatikan



# Die Grundlagen

- „über die Abkehr von toten Werken, über den Glauben an Gott, über die Taufen, die Handauflegung, die Auferstehung der Toten und das ewige Gericht;“ (Hebr 6:1,2)

Welche Basis?

- **Geschichte der gegenseitigen Nichtanerkennung**



# Lehre und Bündnisse 22

- 2 Darum, wenn jemand auch hundertmal getauft worden sein sollte, so nützt es ihm nichts, denn ihr könnt weder durch das Gesetz des Mose noch durch eure toten Werke durch die enge Pforte eintreten.
- 4 Darum tretet durch die Pforte ein, wie ich geboten habe...

# Chronologie

- Ketzertaufstreit

# Tertullian



# Tertullian

Es gibt für uns durchaus nur eine Taufe, sowohl gemäß dem Evangelium des Herrn, als auch gemäß den Briefen der Apostel, weil Gott einer ist, die Taufe eine und nur eine Kirche in den Himmeln<sup>3</sup>), Hinsichtlich der Häretiker möchte man freilich mit Recht Bedenken haben, wie es zu halten sei. Denn der Ausspruch ist nur an uns gerichtet; die Häretiker aber haben keinen Teil an unserer Lehre, und die Entziehung der Kirchengemeinschaft bezeugt jedenfalls, daß sie draußen stehen. Was mir vorgeschrieben ist, darf ich an ihnen nicht anerkennen, weil sie nicht denselben Gott haben wie wir, und auch nicht einen Christus, d. h. den nämlichen, und darum auch nicht eine Taufe, weil nicht die nämliche. Da sie letztere nicht auf die richtige Weise haben, so haben sie sie offenbar gar nicht, und was man gar nicht hat, das kann nicht gezählt werden. So können sie auch nicht empfangen, weil sie nicht haben. (De Baptismo 15)

# Epheser 4:5

ein Herr, ein Glaube, eine Taufe

# Lima Erklärung 1982

- Unwiederholbarkeit der Taufe (also keine Wiedertaufe)
- Zusammenhang zwischen Taufe und individuellem Glauben ist unauflösbar
- Durchführung der Taufe mit Wasser (wobei sowohl Untertauchen als auch Besprengen akzeptabel sind)
- Taufe im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
- Taufe hat mit Namensgebung direkt nichts zu tun
- Die Taufe soll in einem öffentlichen Gottesdienst geschehen.
- Die Taufe ist erst mit der Teilnahme am Abendmahl und der Firmung/Konfirmation vollständig

# Ablehnung der mormonischen Taufe

## Anfrage 1991

- Die Mormonen sind Polytheisten und lehnen die Dreifaltigkeitslehre ab
- Gott Vater war einst Mensch
- Jeder Mensch kann ein Gott werden
- Jesus und der Heilige Geist seien durch sexuelle Vereinigung Gottes gezeugt worden
- Sie glauben an einen Abfall vom Glauben und weisen zurück, dass außer ihnen irgendeine Kirche gültig sei.

# Antwort Kardinal Ratzinger



- Am 15. Februar 1991 genehmigte der Heilige Vater in einer Audienz, die dem Kardinalpräfekt gewährt worden war, die Schlußfolgerung der Untersuchung der dieser Kongregation, daß es „nicht genügend Gründe [gibt], die derzeitige Praxis, die Gültigkeit der Taufe der Mormonen zu bestreiten.“



# Dubium

***ANTWORT AUF EINIGE ZWEIFEL BEZÜGLICH DER GÜLTIGKEIT DER  
TAUFE IN DER »KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN  
DER LETZTEN TAGE« ODER  
»MORMONENKIRCHE«***

***Zweifel:*** Ist die Taufe, die in der Gemeinschaft "Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage", auch "Mormonenkirche" genannt, erteilt wird, gültig?

***Antwort:*** Nein.

*Papst Johannes Paul II. hat in der dem unterzeichneten Kardinalpräfekten gewährten Audienz die vorliegende Antwort, die in der Ordentlichen Versammlung dieser Kongregation beschlossen worden war, gebilligt und zu veröffentlichen angeordnet.*

# Luis Ladaria Ferrer

- Die Mormonen sind Polytheisten und lehnen die Dreifaltigkeitslehre ab
- Gott Vater war einst Mensch
- Jeder Mensch kann ein Gott werden
- Sie glauben an einen Abfall vom Glauben und weisen zurück, dass außer ihnen irgendeine Kirche gültig sei.
- Mormonen glauben, dass schon Adam getauft wurde, daher liegt der Ursprung der Mormonentaufe nicht in Christus
- Mormonen lehnen die Erbsünde ab – und damit die Kindertaufe
- Mormonen wiederholen die Taufe nach einem Ausschluß oder Austritt



# Schluß Ferrers

....dass die Absicht der Mormonen eine völlig andere ist, als die der Katholischen Kirche.

# Weltkatechismus der Katholischen Kirche

- 1213 Die heilige Taufe ist die Grundlage des ganzen christlichen Lebens, das Eingangstor zum Leben im Geiste und zu den anderen Sakramenten. Durch die Taufe werden wir von der Sünde befreit und als Söhne Gottes wiedergeboren; wir werden Glieder Christi, in die Kirche eingefügt und an ihrer Sendung beteiligt: „Die Taufe ist das Sakrament der Wiedergeburt durch das Wasser im Wort“.
- 1227 Dem hl. Apostel Paulus zufolge wird der Gläubige durch die Taufe in den Tod Christi hineingenommen, er wird mit ihm begraben und ersteht mit ihm auf.

# Katholisch

- Eingangstor zum Leben im Geist und zu den Sakramenten
- Befreiung von Sünde
- Wiedergeburt als Söhne Gottes durch das Wasser
- Mitgliedschaft in der Kirche
- Sinnbild für Tod und Auferstehung Jesu

# Martin Luther

## **Luthers Großer Katechismus, Vierter Teil**

Zuerst aber nehmen wir uns die Taufe vor, durch die wir erstlich in die Christenheit aufgenommen werden. ... Denn man taufet niemand darum, dass er ein Fürst werde; sondern wie die Worte lauten, dass er selig werde.. Selig werden aber weiss man wohl, dass es nicht anderes bedeutet, als von Sünden, Tod und Teufel erlöset in Christi Reich kommen und mit ihm ewig leben. .. Denn durchs Wort kriegt sie die Kraft, dass sie ein „Bad der Wiedergeburt“ ist.

# Martin Luther

- Eingangstor in die Christenheit
- Befreiung von Sünde
- Bad der Wiedergeburt

# Heidelberger Katechismus

- F: Wie wirst du in der heiligen Taufe erinnert und gewiss gemacht, dass das einmalige Opfer Christi am Kreuz Dir zugut kommt?  
A: Christus hat dies ... eingesetzt und dabei verheißen, dass ich ... von der Unreinigkeit meiner Seele, das ist, von allen meinen Sünden reingewaschen bin...
- F: Was heißt mit dem Blut und Geist Christi gewaschen sein?  
A: ...Vergebung der Sünde ... durch den Heiligen Geist erneuert ... zu einem Glied Christi geheiligt ...
- F: Warum nennt denn der Heilige Geist die Taufe das „Bad der Wiedergeburt“ ...?  
A: Er will uns durch dies göttliche Pfand und Wahrzeichen gewiss machen...
- F: Soll man auch die kleinen Kinder Taufen?  
A:...Darum sollen auch die Kinder durch die Taufe, das Zeichen des Bundes, in die christliche Kirche als Glieder eingefügt werden.



# Heidelberger Katechismus

- Mitgliedschaft in der christlichen Kirche
- Befreiung von Sünde
- Bad der Wiedergeburt
- Zeichen des Bundes

# Orthodoxer Katechismus III: Die Sakramente (Archimandrit Johannes Peterflavy)

- F: Was wissen wir von der Taufe?
- A: In der Taufe wird der Mensch ... geistlich wiedergeboren. Er wird zum geistlichen Leben fähig gemacht und an Christus in seiner Kirche angegliedert?
- F: Kann ein Mensch gerettet werden und nach dem Tod zu Gott kommen, ohne getauft worden zu sein?
- A: Nein. Auch das hat Christus deutlich gesagt. Er sprach: „Es sei denn, dass jemand aus Wasser und Geist geboren werde, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen“.
- A: Durch die Taufe wird der Mensch von der Erbsünde und, falls es sich um einen Erwachsenen handelt, auch von den Persönlichen Sünden gereinigt. Durch die Taufe wird der Mensch zum Christen. Er gehört dann sichtbar der Kirche und unsichtbar dem mystischen Leib Christi an.

# Orthodox

- Eingangstor zum geistlichen Leben
- Mitglied der Kirche
- Befreiung von Sünde
- Wiedergeburt
- Sichtbares Zeichen

# Kirche Jesu Christi HLT

- Lektion 2: Nur durch die Gnade und Barmherzigkeit des Erretters können wir von Sünden rein werden. .. Dazu müssen wir Glauben an Jesus Christus üben, umkehren und uns taufen lassen...
- Lektion 3: Niemand kann in das Gottesreich eintreten, wenn er nicht getauft ist. Die Taufe ist ein Symbol für den Tod, die Grablegung und die Auferstehung des Erlösers. .. Jesus hat gelehrt, dass die Taufe eine Neugeburt ist. Der Vorgang, dass man von neuem geboren wird, setzt mit der Taufe ein: Wir werden in geistigem Sinne Söhne und Töchter Gottes. Wir müssen uns taufen lassen, denn nur so werden wir Mitglied der ... Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage.
- Lektion 4: Bei der Taufe ... gehen wir ein Bündnis mit Gott ein. ... Gott verspricht uns, dass ... uns unsere Sünden vergeben werden und wir von Neuem geboren werden.

# Kirche Jesu Christi HLT

- Eintritt in das Reich Gottes
- Mitglied der Kirche Christi
- Befreiung von Sünden
- Wiedergeburt als Söhne und Töchter Gottes
- Bündnis
- Sinnbild für Tod und Auferstehung Jesu

	r.k.	LUT	HB	Orth	HLT
Eingangstor	X	X		X	X
Sündenvergebung	X	X	X	X	X
Wiedergeburt	X	X	X	X	X
Kirchenmitglied	X		X	X	X
Symbol für Tod und Auferstehung Jesu	X				X
Bündnis			X	X	X

# Fragen

- Sind Mormonen keine Trinitarier?
- War Gott einmal ein Mensch, und gibt es eine Mutter im Himmel?
- Haben Gott und Mensch im Wesen die gleiche Natur?

# Wiederholbarkeit

In der Lima-Erklärung findet sich folgender Passus:

- 13. Die Taufe ist eine unwiederholbare Handlung. Jegliche Praxis, die als "Wiedertaufe" ausgelegt werden könnte, muss vermieden werden.
- Kirchen, die auf einer bestimmten Form der Taufe bestanden haben oder die ernste Fragen hatten im Blick auf die Gültigkeit der Sakramente und Ämter anderer Kirchen, haben zeitweilig von denen, die aus anderen kirchlichen Traditionen kamen, verlangt, sich taufen zu lassen, bevor sie in die volle Mitgliedschaft (mit Abendmahlsberechtigung) aufgenommen wurden. Wenn die Kirchen zu einem volleren gegenseitigen Verständnis und zu einem gegenseitigen Aufnehmen kommen und in engere Beziehungen in Zeugnis und Dienst treten, werden sie sich jeglicher Praktiken enthalten wollen, die die sakramentale Integrität der anderen Kirchen in Frage stellen oder die die Unwiederholbarkeit des Taufsakramentes beeinträchtigen könnten.



# Codex des Kanonischen Rechtes IV/I/III

Fähig zum Empfang der Taufe ist jeder und nur der Mensch, der noch nicht getauft ist.

# Martin Luther

- Denn ob sie gleich hundertmal die Worte wieder sprechen, so sind es doch dieselbigen Worte, so in der ersten Tauf gesprochen sind, und ihre Kraft nicht daher haben, daß sie vielmal oder aufs Neue gesprochen werden, sondern daß sie **befohlen** sind zu sprechen einmal. Denn das ist des Teufels rechter Meisterstück eines, daß er die Christen von der Gerechtigkeit des Glaubens auf die Gerechtigkeit der Werke nöthigt

Von der Wiedertaufe, an zwei Pfarrherrn, 1528

# Baptisten

- Wo ein Bewerber als Kind getauft und später ordnungsgemäß auf das Bekenntnis des Glaubens in eine Kirche aufgenommen wurde, wie immer der Ritus der Aufnahme auch gewesen sein mag, sollte er so in eine Baptistengemeinde aufgenommen werden, als käme er von einer anderen Baptistengemeinde, d.h. durch Überweisung

# Kirche Jesu Christi HLT

- **Taufe von schon in anderen Kirchen getauften**
- **Taufe nach Ausschluss und Austritt**
  - *Historisch*

# Brigham Young

*Tauferneuerung nach dem Großen Trek und in der Mormon Reformation*

- In der Nacht wurde ich von Elder Kimball wiedergetauft und taufte dann die Elders Kimball, Richards, Pratt, Woodruff, Smith, Lyman und Benson, die am Rande des Wasser konfirmiert wurden, um ein Beispiel für die Kirche zu setzen, und empfahl, dass alle Heiligen der Letzten Tage wieder getauft und wieder konfirmiert werden sollten.

# ***Lehre und Praxis heute***

- Erstes Taufdatum bleibt einzig bestehen
- Wiedereinsetzung des ursprünglichen Taufbündnisses

# r.k. Glaubensbekenntnis und Tauffragen

- Glaubst Du an Gott?
- Glaubst Du an Jesus Christus?
- Glaubst Du an den Heiligen Geist, die Heilige Kirche?
- Entsagst Du der Sünde?

# Tauffragen HLT

- Glaubst Du dass Gott der Ewige Vater ist?
- Glaubst Du an Jesus
- Glaubst Du an die wiederhergestellte Kirche?
- Was bedeutet für Dich die Umkehr?
- Bist Du willens, die Gebote zu halten?



# Themen, die noch untersucht werden müssen

- *Der Täufling und der Täufer*
  - Kindertaufe oder Erwachsenentaufe
  - Ordiniertes Priestertum, Priestertum aller Gläubigen, kein Priestertum und kein Glaube für die Taufe notwendig
- Ursprung
  - Ist die Vorstellung, dass schon Adam getauft wurde, Beweis, dass es etwas völlig Anderes ist?